



Lindner



Konstruktion eines KTL-tauglichen Dreiseitenkippers für ein landwirtschaftliches Transportfahrzeug

Projektteam:

Diplomanten: Michael Reibenschuh, Stefan Margreiter

Betreuung HTL-Jenbach: Dipl. Ing. Dr. Josef Stöger:

Betreuung Lindner GesmbH Gerhard Lechner



Ziele:

- KTL-Tauglichkeit der Konstruktion
- Gewichtsreduktion
- Kostenrechnung
- Bau eines Prototypen

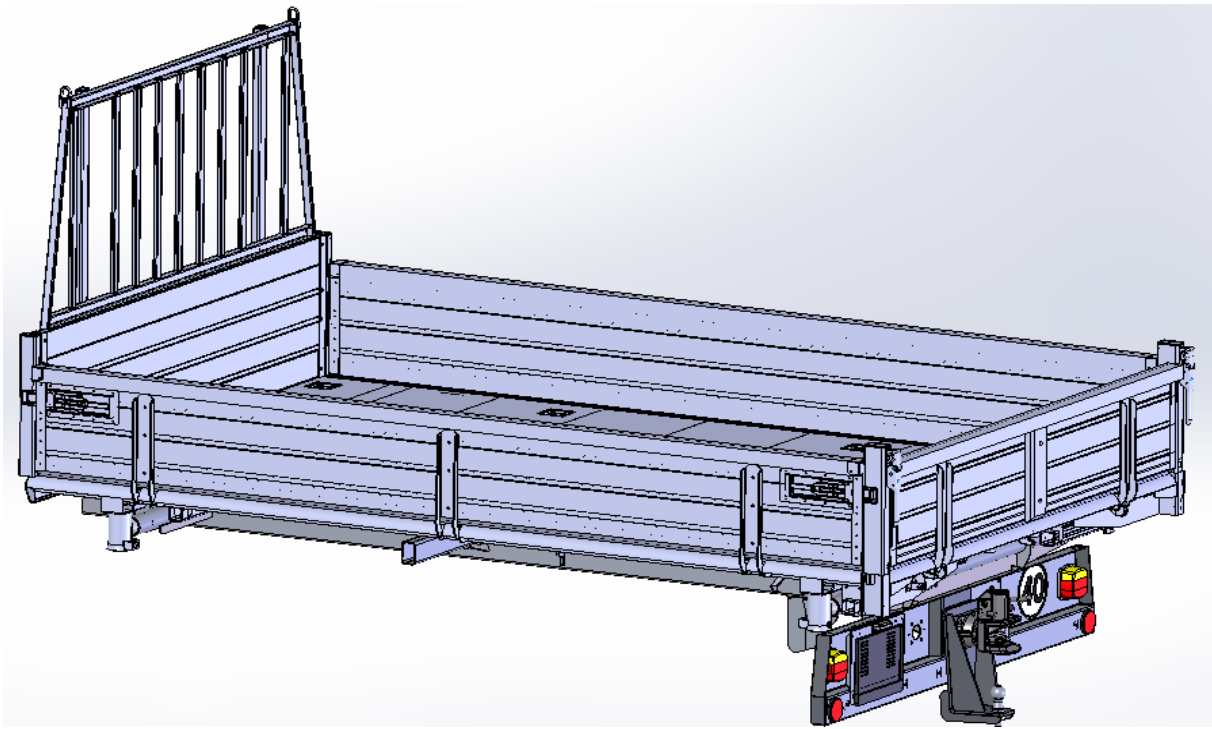
Ausgangssituation:

Das Unternehmen Lindner GesmbH hat seit mehr als 60 Jahren Bestand und ist in Kundl ansässig. Heute beschäftigt das Familienunternehmen 220 Mitarbeiter und produziert ca. 1500 Fahrzeuge pro Jahr. Jährlich verlassen 1350 Traktoren und 180 Transporter das Werk. Erstellt werden soll eine Neukonstruktion eines hochwertigen Drei-Seiten-Kippers, der korrosionsbeständig, leicht und wirtschaftlich werden soll. Die Konstruktion soll so gestaltet werden, sodass diese mit dem Lindner-Wechselsystem kompatibel ist.

Lösung der Aufgabenstellung:

Nach Einholen der notwendigen Daten wurden mehrere Lösungsvarianten ausgearbeitet. Die Kritikpunkte, die über die weitere Verfolgung der einzelnen Varianten entschieden, waren vor allem Gewichtsverlust, gleichbleibende oder gar schwindende Herstellkosten, KTL-Fähigkeit und eine ansprechende Optik. Nach der Fertigstellung des endgültigen Konzepts wurden wir darüber informiert, dass das Unternehmen Lindner GesmbH mit Ende dieses beziehungsweise Anfang nächsten Jahres den Prototypen bauen will, welcher anschließend auf Festigkeit, Aussehen und Zweckdienlichkeit überprüft wird.

Der Kipper



Um ein Produkt KTL-Fähig zu machen, müssen an allen Ecken und Kanten Ausnehmungen vorgesehen werden. Nach reichlichen Überlegungen kamen wir zu dieser Lösung. Gewicht, Design, und Wirtschaftlichkeit flossen in dieses Konzept ein und wir erhielten ein zufriedenstellendes Endergebnis.

